

Märkische Schweiz

23. Jahrgang

Buckow (Märkische Schweiz), 29. März 2018

Ausgabe 4/2018 – Woche 13

Inhaltsverzeichnis – Amtliche Bekanntmachungen

I. Amtlicher Teil

- Beschlüsse des Amtsausschusses vom 01.02.2018 Seite 1
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 14.02.2018 Seite 1
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin vom 05.03.2018 Seite 2
- Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung Waldsiedersdorf vom 13.02.2018 Seite 2
- Bekanntmachung der Satzung der Jagdgenossenschaft Klosterdorf Seite 2

II. Nichtamtlicher Teil

- Termine und Informationen der Amtsverwaltung Seite 5
- Informationen und Bekanntmachungen aus den Gemeinden Seite 7
- Allgemeine Informationen Seite 10
- Veranstaltungskalender Seite 11

I. Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Amtsausschusses, der Stadtverordnetenversammlung und der Gemeindevertretungen / öffentliche Bekanntmachungen des Amtes, der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und der Gemeinden / sonstige Bekanntmachungen

Amt Märkische Schweiz

Beschlüsse des 17. Amtsausschusses vom 01.02.2018

Nichtöffentliche Sitzung

Beschluss: 17-01-2018

Der Amtsausschuss beschließt eine Personalangelegenheit.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadt Buckow (Märkische Schweiz)

Beschlüsse der 43. Stadtverordnetenversammlung vom 14.02.2018

Öffentliche Sitzung

Beschluss: 43-01-2018

1. Die Stadtverordneten der Stadt Buckow führen die Abwägung zu den Bedenken und Anregungen der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung (§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB) durch. Sie wägt die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander ab. Sie beschließt, den als Anlage beigefügten vorbereiteten Abwägungsvorschlägen zu folgen.
2. Die Amtsverwaltung wird beauftragt den Entwurf sowie die dazugehörige Begründung mit Umweltbericht und Artenschutzfachbeitrag erarbeiten zu lassen.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss: 43-02-2018

Die Stadtverordnetenversammlung Buckow beschließt die überplanmäßigen Ausgaben im Produkt/Konto 365000.549311 (periodenfr. Aufwendungen/Erstattung an Gemeinden) für die Personalkostenrückerstattung der Kindertagesstätte Kneipp@-Kita „Helene Weigel“ in Buckow in Höhe von 9.385,54 € für das Jahr 2015 und 57.239,10 € für das Jahr 2016.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss: 43-03-2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Buckow (Märkische Schweiz) bestellt Frau Maxi Pincus-Pamperin und Frau Sabine Schneider für die Zeit vom 01.03.2018 bis zum Ende der laufenden Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung zu Seniorenbeauftragten der Stadt Buckow (Märkische Schweiz).

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nichtöffentliche Sitzung

Beschluss 43-04-2018

Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) beschließt eine Grundstücksangelegenheit - Entbehrlichkeit, Verkauf.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 43-05-2018

Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) beschließt eine Entscheidung zur Kreditvergabe.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 43-06-2018

Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) bestätigt die Vergabeentscheidung für Planungsleistungen zum Bauvorhaben Sanierung und Anbau Turnhalle.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 43-07-2018

Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) bestätigt die Vergabeentscheidung für Planungsleistungen zum Bauvorhaben Umbau Begegnungszentrum im Schulgebäude.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss 43-08-2018

Die Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märkische Schweiz) bestätigt die Vergabeentscheidung für Planungsleistungen zur Bauvorhaben Gestaltung der Außenanlagen inkl. Zuwegung und Parkplätze Kita-Neubau.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Gemeinde Garzau-Garzin**Beschlüsse der 40. Gemeindevertreter-sitzung vom 05.03.2018****Öffentliche Sitzung****Beschluss: 40-01-2018**

Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt die Namensgebung der Kita in Garzau in Kita „Waldmäuse“.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nichtöffentliche Sitzung**Beschluss: 40-02-2018**

Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt eine Wohnungsangelegenheit des Wohnobjektes Dorfstraße 5 a/b OT Garzin

Beratungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss: 40-03-2018

Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt die Modernisierung des Wohnobjektes Dorfstraße 5 a/b OT Garzin

Beratungsergebnis: 0 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss: 40-04-2018

Die Gemeindevertretung Garzau-Garzin beschließt eine Interessenbekundung des Wohnobjektes Dorfstraße 5 a/b OT Garzin

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Gemeinde Waldsiedersdorf**Beschlüsse der 34. Gemeindevertreter-sitzung vom 13.02.2018****Nichtöffentliche Sitzung****Beschluss: 34-01-2018**

Die Gemeindevertretung Waldsiedersdorf bestätigt die Eilentscheidung des Amtes zur Vergabe der Erneuerung Fußgängerbrücke über das Kreuzfließ.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Sonstige öffentliche Bekanntmachungen:**Bekanntmachungsanordnung**

Die am 24.04.2017 beschlossene Satzung der Jagdgenossenschaft Klosterdorf, genehmigt durch die Untere Jagdbehörde durch Verfügung vom 18. Mai 2017 (AZ: 32.40.13/04-17) wird gemäß § 10 Abs. 2 Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) i.V. m. § 1 ff. Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften in den Gemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV) öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung der genehmigten Satzung im vollen Wortlaut erfolgt entsprechend § 14 der Satzung durch Veröffentlichung im amtlichen Teil des Amtsblattes Märkische Schweiz

Klosterdorf, 19. 02. 2018

Vorstand der Jagdgenossenschaft Klosterdorf

Satzung der Jagdgenossenschaft Klosterdorf gemäß & 10 Abs. 2 Jagdgesetzes für das Land Brandenburg**§ 1 Name und Sitz**

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Klosterdorf führt den Namen „Jagdgenossenschaft Klosterdorf“.

Sie hat ihren Sitz in Klosterdorf und ist gemäß § 10 Abs. 1 des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdG) eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Aufsichtsbehörde ist nach § 10 Absatz 1, Satz 2 BbgJagdG die untere Jagdbehörde (UJB).

§ 2 Gemeinschaftlicher Jagdbezirk

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst gemäß § 8 Abs. 1 Bundesjagdgesetzes (BJagdG) mit Ausnahme der Eigenjagdbezirke alle Grundflächen der Gemeinde Oberbarnim Gemarkung Klosterdorf zuzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde angegliederten und abzüglich der abgetrennten Grundflächen.

§ 3 Jagdgenossen und Genossenschaftskataster

- (1) Der Jagdgenossenschaft gehören die Eigentümer der Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, an (Jagdgenossen). Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Abs. 1 BJagdG insoweit der Jagdgenossenschaft nicht an.
- (2) Die zur Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücke sowie ihre Eigentümer sind in einem Jagdkataster enthalten. Grundlagen für dieses bilden das beim Katasteramt des Landkreises Märkisch Oderland bestehende Liegenschaftskataster oder andere Eigentumsnachweise. Auf Grund von Eigentumswechsel eingetretene Veränderungen sind dem Jagdvorstand durch den Erwerber nachzuweisen.

§ 4 Aufgaben der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben; sie hat insbesondere die Aufgabe, dass ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen unter Berücksichtigung des Bundes- und des Landesjagdgesetzes unter Beachtung folgender Grundsätze zu nutzen:

- Wild ist ein wesentlicher Bestandteil der heimischen Natur
- Ziel ist es, einen artenreichen und gesunden Wildbestand in einem ausgewogenen Verhältnis in seinem natürlichen Lebensraum zu erhalten
- bedrohte Wildarten zu schützen
- die natürlichen Lebensgrundlagen des Wildes zu sichern, zu verbessern und so weit wie möglich wiederherzustellen
- die von jagdbaren Tieren verursachten Schäden am Wald und auf landwirtschaftlichen Flächen/ Kulturen auf ein wirtschaftlich ertragbares Maß zu begrenzen
- die jagdlichen mit den sonstigen öffentlichen Belangen, insbesondere mit denen des Naturschutzes, des Tierschutzes, der Landschaftspflege sowie der Erholungsnutzung in Einklang zu bringen
- eine biotopgerechte Wildbewirtschaftung durchzusetzen.

Der Jagdgenossenschaft obliegt nach Maßgabe des §29 Abs. 1 BJagdG der Ersatz des Wildschadens auf den bejagbaren Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 5 Organe der Jagdgenossenschaft

Organe der Jagdgenossenschaft sind die Mitgliederversammlung und der Jagdvorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung der Jagdgenossen

- (1) Mindestens alle zwei Jahre findet eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossen statt. Auf Verlangen von mehr als einem Viertel der stimmberechtigten Jagdgenossen (bzw. einem Viertel der vertretenen Grundfläche) kann sie darüber hinaus zusätzlich innerhalb von drei Monaten einberufen werden.
- (2) Mitgliederversammlungen der Jagdgenossen sind unter Angabe der Tagesordnung mit einer Frist von 3 Wochen durch öffentliche Bekanntmachung in Klosterdorf entsprechend § 13 einzuberufen. Nicht ortsansässige Eigentümer haben durch Benennung eines Bevollmächtigten ihre rechtzeitige Benachrichtigung sicherzustellen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.
- (3) Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Sie kann aber beschließen, dass die Öffentlichkeit zur Mitgliederversammlung oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten zugelassen wird.
- (4) In der Mitgliederversammlung der Jagdgenossen kann sich eine natürliche Person, die Jagdgenosse ist, durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist, oder durch seinen Ehegatten oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist jeweils zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossen schriftlich zu erteilen.
- (5) Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen.
- (6) Eine Mehrfachvertretung von Jagdgenossen durch einen Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss jeweils schriftlich erteilt werden und darf nicht älter als zwei Jahre sein.
- (7) Die Vertretung durch einen Jagdgenossen ist nur möglich, wenn die Summe aus eigener und vertretener Grundfläche ein Drittel der Fläche der Jagdgenossenschaft nicht überschreitet.
- (8) Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist entsprechend § 34 BGB nicht stimmberechtigt, wenn die Beschlussfassung die Vornahme eines Rechtsgeschäfts mit ihm oder die Einleitung oder Erledigung eines Rechtsstreits zwischen ihm und der Jagdgenossenschaft betrifft.
- (9) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 7 Abs. 2 dieser Satzung nicht gefasst werden.
- (10) Mit der Bekanntmachung nach Abs. 2 ist die Aufsichtsbehörde über den Mitgliederversammlungstermin zu informieren.

§ 7 Beschlüsse der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen beschließt gemäß § 9 Abs. 3 des BJagdG sowohl mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (doppelte Mehrheit). Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich mit Handzeichen. Die Jagdgenossenschaft kann auf Antrag von mindestens 3 Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebiets der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen.
- (2) Die Mitgliederversammlung beschließt über:
 1. die Satzung und ihre Änderungen,
 2. die Art der Jagdnutzung wie:
 - die Verpachtung, unter Berücksichtigung, dass die Verpachtung auf den Kreis der Jagdgenossen sowie der jagdpachtfähigen Personen, deren Hauptwohnung nicht weiter als 50 Kilometer vom Jagdbezirk entfernt liegt, beschränkt werden kann.
 - Aufteilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes in einzelne Jagdbögen, allerdings unter Beibehaltung der einheitlichen Abrechnung des Reinertrages für den gesamten gemeinschaftlichen Jagdbezirk
 - die Jagdausübung durch angestellte Jäger oder
 - das Ruhen der Jagd,
 3. bei Verpachtung über die Art, die Pachtbedingungen, die Erteilung des Zuschlages, die Änderung und Verlängerung des Pachtvertrages, einschließlich der Festlegungen zum Wildschadenersatz sowie über Unterverpachtungen und Erteilung entgeltlicher Jagderlaubnisscheine
 4. die Verwendung des Ertrages aus der Jagdnutzung (Reinertrag),
 5. die Bildung von Rücklagen und deren Verwendung,
 6. die Erhebung und Verwendung von Umlagen, die die Jagdgenossen zu erbringen haben,
 7. die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für den Jagdvorstand und deren Höhe,
 8. den Haushaltsplan,
 9. die Rechnungsprüfung sowie über die Wahl und die Entlastung des Jagdvorstands und des Kassenverwalters. Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen darf die Entscheidung hierüber nicht auf den Jagdvorstand übertragen.
 10. die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstands gemäß § 9 Abs. 3 dieser Satzung.
 11. die Befreiung von Jagdvorstandsmitgliedern von den Festlegungen des § 181 BGB (Insichgeschäft) bei Bedarf.
 12. die Stellungnahme zur Befriedung von Grundflächen im gemeinschaftlichen Jagdbezirk und
 13. die Grundsätze der Wildbewirtschaftung im Jagdbezirk, insbesondere auch hinsichtlich nicht der behördlichen Abschussplanung unterliegender Schalenwildarten. Diese Grundsätze sollen auch im Jagdpachtvertrag ihren Niederschlag finden.
- (3) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.
- (4) Die Mitgliederversammlung wählt wenigstens 2 Rechnungsprüfer.
- (5) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde, ferner wie viele Jagdgenossen für die Beschlussfassung stimmten und wie groß die von diesen vertretenen Flächen war. Die Niederschrift ist vom Jagdvorstand zu unterzeichnen. Innerhalb von drei Wochen nach der Mitgliederversammlung der Jagdgenossen ist durch den Jagdvorstand der UJB eine Kopie der Niederschrift zu übersenden.
- (6) Die Zuständigkeit nach Absatz 2 Nr. 2., 3., 6., 7, 11 kann durch gesonderten Beschluss auf den Jagdvorstand übertragen werden.

§ 8 Jagdvorstand

- (1) Der Jagdvorstand wird von der Mitgliederversammlung gemäß § 9 Abs. 3 des BJagdG mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (doppelte Mehrheit) gewählt. Die Abstimmung

erfolgt grundsätzlich mit Handzeichen. Auf Antrag von mindestens 3 Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebiets der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, kann eine schriftliche Abstimmung erfolgen.

- (2) Wählbar für den Jagdvorstand ist jede volljährige und geschäftsfähige Person. Jagdvorstandsmitglieder sollen i.d.R. Mitglieder der Jagdgenossenschaft sein.
- (3) Der Jagdvorstand besteht gemäß § 10 Abs. 6 BbgJagdG mindestens aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern. Die Amtszeit des Jagdvorstandes beträgt vier Jahre, wobei er bis zur Beschlussfassung über den neuen Jagdvorstand im Amt bleibt.
- (4) Scheidet während der Amtszeit ein Mitglied des Jagdvorstandes aus, so ist es unverzüglich durch die Mitgliederversammlung nachzubersetzen, insofern die Anzahl der Jagdvorstandsmitglieder lt. § 8 (3) unterschritten wird.
- (5) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für ihre notwendigen und nachgewiesenen Auslagen entsprechend § 7 Abs. 2 Ziffer 7 Ersatz von der Jagdgenossenschaft.
- (6) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf, mindestens aber einmal je Geschäftsjahr zusammen. Er muss auch einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich gegenüber dem Jagdvorsteher oder den anderen Mitgliedern des Jagdvorstandes beantragt.
- (7) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen; Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Beschlussfassung im Umlaufverfahren, wie auch per Mail bzw. Telefonkonferenz sind zulässig, bedürfen aber der Protokollierung und Bestätigung durch jedes mitwirkende Jagdvorstandsmitglied. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Jagdvorstehers.
- (8) Solange die Jagdgenossenschaft keinen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Abs. 2 BJagdG in Verbindung mit § 10 Abs. 7 BbgJagdG vom zuständigen Amtsdirektor (Notvorstand) wahrgenommen. Die Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

§ 9 Aufgaben des Jagdvorstandes

- (1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gemäß § 9 Abs. 2 BJagdG gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet ihre Angelegenheiten. An die Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossen ist er gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen müssen die Mitglieder des Jagdvorstandes mehrheitlich handeln.
- (2) Der Jagdvorstand hat neben den in Absatz 1 aufgeführten folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a. Führen der Mitgliederliste,
 - b. Einberufung und Leitung der Mitgliederversammlung,
 - c. Beurkunden und Ausführen der Mitgliederbeschlüsse,
 - d. Führen der Kassengeschäfte,
 - e. Aufstellen und Vorlage des Haushaltsplanes, der Jahresrechnung sowie des Verteilungsplanes,
 - f. Führen der Beitragsliste,
 - g. Beaufsichtigung der Angestellten, Berufsjäger, Jagdaufseher und Überwachung der Einrichtungen
 - h. Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen,
 - i. Führen des Genossenschaftskatasters
 - j. die Verteilung der Erlöse an die einzelnen Jagdgenossen
 - k. die Feststellung der erfolgten Zahlung der Umlagen der einzelnen Jagdgenossen
 - l. die Neuwahl des Jagdvorstandes vorzubereiten.
- (3) In Angelegenheiten, die nach Maßgabe des § 7 Abs. 2 der Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung der Jagdgenossen unterliegen und nicht durch Beschluss in die Zuständigkeit des Jagdvorstandes gegeben wurden, kann, wenn die Erledigung keinen Aufschub duldet und keine Rechte Dritter entstehen, der Jagdvorstand entscheiden. Er muss unverzüglich die Zustimmung der Mitgliederversammlung einholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben.

- (4) Über Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen und von diesem zu unterzeichnen.

§ 10 Umlagen und Nutzen

- (1) Die von den Jagdgenossen zu erhebenden Umlagen sowie die Auszahlungen aus den Nutzungen ergeben sich entsprechend des jeweiligen Flächenanteils der Jagdgenossen. Zur Feststellung des Anteils der Jagdgenossen stellt der Jagdvorstand einen Verteilungsplan oder eine Beitragsliste auf, die bei einem im Verteilungsbeschluss zu nennenden Mitglied des Jagdvorstandes zwei Wochen lang zur Einsichtnahme der Jagdgenossen auszulegen sind. Für die Bekanntmachung der Auslegung gilt § 13 entsprechend. Die Zahlung der Umlagen ist innerhalb eines Monats nach Beschlussfassung fällig.
- (2) Von den Jagdgenossen dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

§ 11 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

- (1) Der Jagdvorstand stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplanentwurf auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.
- (2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Mitgliederversammlung zur Entlastung des Jagdvorstandes vorzulegen ist.
- (3) Die Rechnungsprüfer werden jeweils im Voraus für zwei Geschäftsjahre gewählt. Mitglieder des Jagdvorstandes können nicht als Rechnungsprüfer gewählt werden. Die Rechnungsprüfung ist durch wenigstens zwei Rechnungsprüfer durchzuführen.
- (4) Einnahme- und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind von mindestens zwei Jagdvorstandsmitgliedern zu unterzeichnen. Stellvertretung ist unzulässig.
- (5) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder anderen Zwecken zu verwenden sind (Reinertrag), an die Jagdgenossen auszuschütten. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß 10 Abs. 3 BJagdG nicht berührt.
- (6) Die Mitgliederversammlung beschließt die Höhe des Reinertrags sowie den Zeitpunkt der Auszahlung des Reinertrags an die Jagdgenossen.
- (7) Jagdgenossen, die dem Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nicht zugestimmt haben, sind in der Niederschrift aufzuführen.
- (8) Der Anspruch auf Auszahlung des anteiligen Reinertrages unterliegt der gesetzlichen Verjährung nach § 194 ff. BGB.

§ 12 Geschäftsjahr

Als Geschäftsjahr gilt das Jagdjahr (1. April bis 31. März).

§ 13 Bekanntmachungen

Die für die Jagdgenossen bestimmten Bekanntmachungen werden entsprechend § 13 der Hauptsatzung des Amtes Märkische Schweiz durch Bekanntmachung (Aushang im Bekanntmachungskasten) in der Gemeinde Oberbarim Ortsteil Klosterdorf vorgenommen.

Die Satzung und die Änderungen der Satzung werden im Wortlaut im amtlichen Teil des „Amtsblatts für das Amt Märkische Schweiz“ veröffentlicht.

Klosterdorf, 24.04.2017

Vorstehende Satzung wurde in der Mitgliederversammlung der Jagdgenossen vom 24.04.2017 beschlossen.

Der Jagdvorsteher
Der stellvertretende Jagdvorsteher
Der Beisitzer
Der Schriftführer
Der Kassenverwalter

Dr. Martin Schartow
Günter Ebel
Karsten Völker
Reiner Kallinich
Holger Dehlau

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

II. Nichtamtlicher Teil

Informationen der Amtsverwaltung

Amt Märkische Schweiz

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Die **Gemeinde Rehfelde** und die **Stadt Buckow (Märkische Schweiz)** sind zzt. Träger von insgesamt 4 Kindertageseinrichtungen. In diesen Einrichtungen wird Bildung, Betreuung und Erziehung in allen Altersgruppen angeboten.

Wir suchen regelmäßig
staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher.

Anforderungen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte Erzieher/in
- Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität, Zuverlässigkeit, hohe Kommunikationsfähigkeit, ein freundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an persönlichem Engagement

Leistungen

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD, Anlage C TV Sozial- und Erziehungsdienst nach Entgeltgruppe 8a.

Aufgrund unterschiedlicher Betreuungszeiten und -schlüssel in den verschiedenen Altersgruppen bieten wir Verträge in Voll- und Teilzeit an.

Bewerbungsunterlagen

Über Ihre Initiativbewerbung freuen wir uns. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an das

Amt Märkische Schweiz
Personalamt
Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)
oder per E-Mail
personal@amt-maerkische-schweiz.de
(als eine Datei im PDF-Format)

Dem Fundbüro des Amtes Märkische Schweiz wurden folgende Fundsachen angezeigt

lfd. Nr.	Fundsache	Fundort	Fundzeit
1.	braunmelierte Vollrandbrille-Marke: FILTRAL	Rehfelde-Bahnhof Herrensee	02.02.2018
2.	einzelner Schlüssel, an einem blauen Schlüsselband mit der Aufschrift „Mineralquellen Bad-Liebenwerda“	Briefkasten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow	15.02.2018
3.	20" BMX-Kinderrad Modell: Bentrucker Farbe: rot-blau	Buckow (Märkische Schweiz) Strandpromenade in der Wriezener Str. vor der Anlegestelle Seetours	04.03.2018

Die Eigentümer der Fundsachen werden gebeten sich im Fundbüro des Amtes Märkisches Schweiz in 15345 Rehfelde, Elsholzstraße 4, Zimmer 11 oder unter der Telefonnummer: 033433 659-34 zu melden.

Gemeinde Rehfelde

Jagdgenossenschaft Rehfelde

Einladung

**Zur Genossenschaftsversammlung der Mitglieder
am 20.04.2018 um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Märkischer Hof“ Rehfelde - Dorf**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2017 / 2018
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2018/2019
6. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages für das Geschäftsjahr 2016/2017 (Grundlage gültiger Eigentumsnachweis)
7. Diskussion und Anträge der Mitglieder
8. Sonstiges

Jagdgenossenschaft Rehfelde
Der Vorstand

Einladung

**zur Mitgliederversammlung 2018
der Jagdgenossenschaft Werder
am 25.04.2018 um 18:00 Uhr
im Feuerwehrgebäude Werder**

Tagesordnung

1. Begrüßung der Jagdgenossen sowie der Vertreter unserer Jagdpächter und Eröffnung der Jagdgenossenschaftsversammlung
2. Bericht für das Jagdjahr 2016/2017, Finanz- und Kassenprüfbericht, Entlastung
3. Informationen durch die Jägerschaft über die Maßnahmen zur Verhinderung von Wildschäden, über die erzielten Strecken und Jagdbehinderungen
4. Sonstiges, Fragen und Hinweise

Dr. F. Küchler
Jagdgenossenschaftsvorsitzender

Dr. Frank Küchler
Siedlung Sophienfelde 1
15345 Rehfelde OT Werder
033435 77858
0170 8023448

Gemeinde Waldsiedersdorf**Einladung**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Waldsiedersdorf lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen in der Gemarkung Waldsiedersdorf zur jährlichen Genossenschaftsversammlung ein.

**Am 20.04.2018 um 18 Uhr
im Volksbad Waldsiedersdorf**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anträge
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes und der Kommissionen
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes und der Kommissionen
7. Haushaltsplan 2018/19
8. Wahl des Vorstandes und der Kommissionen
9. Sonstiges

Information

Die überarbeitete Satzung der Jagdgenossenschaft Waldsiedersdorf liegt in der Zeit vom 02.04. - 30.04.2018 im Amt Märkische Schweiz, Bürgerdienste zur Einsicht vor.

Jagdgenossenschaft Waldsiedersdorf
A. Rinast
Jagdvorsteher

Gemeinde Oberbarnim

Jagdgenossenschaft Grunow-Ernsthof

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Grunow-Ernsthof lädt alle Eigentümer bejagbarer land- und forstwirtschaftlicher Flächen der Gemarkung Grunow-Ernsthof

**zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 20.04.2018
um 18:00 Uhr in das Siedlervereinshaus Ernsthof ein.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ergänzung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers zu den Aktivitäten des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Vorlage des Haushaltsplans
6. Diskussion und Beschlüsse
7. Verschiedenes

Essen und Getränke frei

Bock, Jagdvorstand

Gemeinde Garzau-Garzin**Einladung**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Garzin lädt alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Garzin zur

**Jagdgenossenschaftsversammlung
am 27. April 2018 um 19:00 Uhr in die Feuerwehr Garzin ein.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung und Ergänzung der Tagesordnung
3. Bericht der Jagdgenossenschaft über das vergangene Jagdjahr
4. Finanzbericht der Jagdgenossenschaft
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Das vergangene Jahr aus Sicht der Jagdpächter
7. Entlastung des Jagdvorstandes für das Jagdjahr 2017-2018
8. Wahl des neuen Vorstandes für das Jagdjahr 2018-2019
9. Diskussion und offene Fragen
10. Schlusswort

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Gesetzliche Vertreter oder Bevollmächtigte von Jagdgenossen legen ihre aktuellen vollmachten schriftlich dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vor (§ 7 der Satzung der Jagdgenossenschaft).

Der Jagdvorstand

Sitzungstermine im April

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich.

Gemeindevertretersitzung Garzau-Garzin (in Garzin)	09.04.2018	19:00 Uhr
Bildungsausschuss Rehfelde	10.04.2018	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Waldsiedersdorf	10.04.2018	19:00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung Buckow (Märk. Schweiz)	11.04.2018	19:00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss Rehfelde	11.04.2018	19:00 Uhr
Kurortausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	17.04.2018	19:00 Uhr
Bauausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	18.04.2018	19:00 Uhr
Sozialausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	19.04.2018	19:00 Uhr
Gemeindevertretersitzung Rehfelde	24.04.2018	19:00 Uhr
Hauptausschuss Waldsiedersdorf	24.04.2018	19:00 Uhr
Hauptausschuss Buckow (Märk. Schweiz)	25.04.2018	19:00 Uhr

Hinweis

Das nächste Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz erscheint am **26.04.2018**. Beiträge können bis zum **13.04.2018** im Amt Märkische Schweiz, Fachbereich I, Zentrale Dienste abgegeben werden (E-Mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de). Textdateien (maximal 35 Zeilen und 3 Bilder) bitte ausschließlich als Worddatei senden. PDF Dateien können leider nicht bearbeitet werden.

Informationen aus den Gemeinden

Rehfelde

Das Bürgermeisterwort

Die Zeit des Karnevals, des Faschings, wie es bei uns heißt, ist vorbei. Die Rehfelder Senioren verbrachten diesen bei toller Stimmung im Märchenparadies. Der Frühlingsanfang steht im März vor der Tür, obwohl wir keinen richtigen Winter hatten, und die Uhren werden auf die Sommerzeit umgestellt.

Alle bereiten die Osterfeiertage vor. Traditionell wird das Osterfeuer auf dem Anger in Rehfelde-Dorf entzündet, der Frühjahresputz am Haus und vor der Haustür steht an. In der Gemeinde Rehfelde mit den Dörfern und Wohngebieten treffen wir uns am 14. April zum Putzen an zentralen Objekten, wie der Grundschule und den Kitas, den Dorfängern, am Naturlehrpfad im Wäldchen, in Herrensee, am Sportplatz, bei den Hijackern und den Feuerwehren. Jede Hand wird benötigt, denn wir wollen Sichtbares vollbringen.

Die sich in der Interessengemeinschaft „Grüne Inseln“ treffenden, bekenannten Mitglieder suchen für die Erhaltung und Pflege von schönen Ecken interessierte Paten, Menschen die ganzjährig ein schönes Stück Erde pflegen. Dazu werden zurzeit Kontakte gesucht und mögliche Leistungen vereinbart. Je mehr Bürger sich anschließen, desto schöner und sauberer wird unsere Kommune aussehen.

Noch besser wäre, wenn wir alle Bürger erreichen könnten und alle würden sich um alles kümmern und nicht nur mit dem Finger auf den Nachbarn oder die Gemeinde zeigen. Von dem deutschen Schriftsteller Kurt Tucholsky stammt der Ausspruch „Der eigene Hund macht keinen Lärm, er bellt nur“.

Nach dem Motto: „Was der Nachbar treibt, stört mich gewaltig, ich mähe ja nur meinen Rasen“ begegnet man dieser Auffassung in der Gemeinde leider zu oft, fast täglich. Oder auch die Einstellung: „Dreck und Schmutz an mancher Ecke sind ganz schlimm, aber vor meiner Haustür ist es mir egal und den Gartenverschnitt schüttele ich sowieso in den Wald“ ist oftmals vorzufinden.

Den Lärm von Gewerbebetrieben oder auch von den Windkraftanlagen, das fröhliche Spiel der Kinder auf den Spiel- und Bolzplätzen und eine stimungsvolle Veranstaltung eines Vereines oder einer privaten Feier werden als gesundheitsbedrohend deklariert. Aber selbst rast man mit überhöhter Geschwindigkeit und veränderter Auspuffanlage durch den Ort.

Schauen wir auf uns, fangen wir bei uns an und helfen anderen wieder zu gemeinschaftlichem Denken und Normen zurückzufinden. Nur so bleibt oder wird in Rehfelde, Werder und Zinndorf alles gut.

Reiner Donath

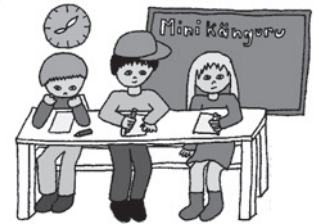
Der Känguru-Wettbewerb der Mathematik

In jedem Jahr führen auch wir den zentralen Mathematikwettbewerb durch, an dem die Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen können.



Die gestellten Aufgaben sind in allen teilnehmenden Ländern gleich und werden überall am selben Tag bearbeitet, am 15. März 2018. Die gestellten Aufgaben fordern die Schüler zum Knobeln, zum Grübeln, zum Rechnen und zum Schätzen auf und vermitteln auf eine andere Art und Weise die Mathematik. 65 Schüler aus den Klassenstufen 3-5 nahmen daran teil. In der 3 und 4. Unterrichtsstunde haben die Schüler ihr Wissen getestet.

Jeder Teilnehmer ist ein Gewinner, da er sich den Anforderungen stellt und alle Teilnehmer erhalten einen kleinen Preis, der wiederum zum Knobeln auffordert.



B. Maaßen
Konrektorin

Tag der offenen Tür – an unserer Grundschule – Tradition und immer noch wichtig !!

Am Freitag, den 09.03.2018 fand in unserer Grundschule der „Tag der offenen Tür“ statt. Er ist ein fester Bestandteil des Schuljahresarbeitsplanes, trotzdem liefen kurz vor dem Tag alle Kräfte auf Hochtouren. Klassenräume und Flure wurden geschmückt, Plakate und Ausstellungsstücke bereitgestellt, das Programm wurde mehrmals geprobt, Schüler wurden als Schülerguides zur Betreuung der Gäste, an Verkaufsständen bzw. zur Betreuung der Mitmachangebote eingeteilt, mit den Kooperationspartnern wurden Absprachen geführt und Gäste wurden eingeladen.

Um dies alles technisch und praktisch zu realisieren brauchte u.a. unser Hausmeister, Herr Förster, an diesen Tagen die „Schuhe des kleinen Muck“. Schraube hier, Nagel da, am Zelt fehlt eine Schnur, Bilderrahmen hängen noch nicht richtig, ich brauche Stühle und Tische hier und dort, wo ist der Grill, wo ist die

Laufzeit der Ausstellung vom 07. April bis 23. Juni 2018

KUNST & PAVILLON

Der Tourismuspavillon Rehfelde präsentiert die Ausstellung

„Horizonte“

Einzigartige Malereien von Carsten Paschwitz

07. April bis 23. Juni 2018
im Tourismuspavillon Rehfelde

Öffnungszeiten:
 September bis April: Montag bis Donnerstag von 9:30 - 13:30 Uhr
 Freitag bis Sonntag geschlossen
 Mai bis Oktober: Montag bis Donnerstag von 9:30 - 13:30 Uhr
 Samstag von 9:30 - 13:30 Uhr
 Freitag und Sonntag geschlossen
 Eintritt: frei
 Info: 030 66 48 94 11
 E-Mail: tourism@rehfelde.de
 Web: www.rehfelde.de



Kohle, geht der Lap Top u. s. w., u. s. w. Er beweist jeden Tag aufs Neue: er hat nicht nur starke Nerven und den Humor an der richtigen Stelle, sondern er ist ein ganz wichtiger Mann. Vielen Dank !

Jetzt aber los!!

In der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr hatten alle interessierten Eltern, Kinder und Gäste die Möglichkeit, den Schulalltag, viele Aktionen und die Räumlichkeiten unserer drei Schulgebäude kennenzulernen. Um 15:00 Uhr begannen wir mit einem kleinen Programm in der Aula. Frau Maaßen, die Konrektorin, begrüßte alle, aber ganz besonders die Schulanfänger. Sie erhielten aus ihrer Hand ein kleines Geschenk und eine Urkunde. Sie verwies darauf, dass die Türen der Klassenräume für alle geöffnet sind. Die Eltern und unsere zukünftigen Schulanfänger hatten die Gelegenheit, im Haus I den Klassenlehrern der Flex-Klassen und unserer Sonderpädagogin Frau Schmiedel-Meyer ihre Fragen zu stellen, sich in den Räumen umzuschauen und bei kleinen Lernspielen zu verweilen. Es gab eine Vielzahl an Angeboten und Aktionen, die in den Häusern und der Turnhalle zu entdecken, zu bestaunen und auszuprobieren waren. Vielen Dank an die AG- Leiter, die nicht nur an diesem besonderen Tag, sondern das ganze Schuljahr eine tolle Arbeit für unsere Kinder leisten: Herr Zähler/Herr Dworazek (Schach), Herr Hannemann/Herr Schieder (Fußball), Herr Kopprasch (als Vorsitzender von SG Grün-Weiß immer am Tag der offenen Tür in der Turnhalle aktiv), Frau Leu (Kirche für Kinder), Frau Hölzer (Kochen und Backen), Herr Klein (Bogenschießen), Herr Raböse und Herr Tettenborn (AG Technik/Video), Frau Minuth/Frau Schmidt (Bibliothek), Herr Grieger (Judo), Frau Guder (Keramik bemalen). Eine kleine Überraschung war für die Kinder die Hüpfburg, der Sparkasse MOL, die zum Austoben einlud.

So konnte man im Raum der AG „Video“ mit dem Besen mal auf dem Mond landen, in der Antarktis oder sogar den Eifelturm bewundern. Tja – nur an der Grundschule Rehfelde in 15 min möglich!

Vielen Dank allen Eltern, die Kuchen gebacken hatten und allen Mitgliedern des Schulfördervereins (Frau Pierzchala, Frau Kind, Frau Haube, Frau Spiller, Frau Wochnik, Herr Gieseler, Herr Haube, Herr Ball, Herr Waßmann) und viele mehr, die wieder einmal dafür sorgten, dass keiner hungrig nach Hause ging und bei einer leckeren Wurst auch mit anderen Eltern ins Gespräch kamen. So soll es sein: ungezwungen ins Gespräch kommen und dann die vielen Ideen gemeinsam umsetzen. Das macht uns stark!!

Vielen Dank auch an das Lehrerkollegium, das gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die vielen Ideen entwickelten und diese dann auch gemeinsam umsetzten. Sei es der Verkauf von selbstgestalteten Ostereiern oder der Trödelmarkt.

Besonderen Dank den Schülerguides, die sich um die Belange der Gäste kümmerten, oder den drei flotten Mädels der 6b, die unsere Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgten, oder den Schülern, die selbstbewusst und redegewandt um eine Spende für den Schulförderverein baten.

Auch wenn jeder von uns „ein wenig“ kaputt war - alle waren wieder glücklich und froh, so viele Eltern und ihre Kinder, ehemalige Schüler und etliche Gäste begrüßen zu können.

Viele Gäste bedankten sich für den schönen informativen Nachmittag und als die Türen geschlossen wurden, konnte man auch in diesem Jahr wieder sagen-

„Super gelaufen – Dankeschön allen Aktiven“!!

B. Maaßen, Konrektorin

Aufruf zum Frühjahrsputz 2018 in Rehfelde

Unter dem Motto: „Für ein sauberes, lebenswertes Rehfelde“ führt die Gemeinde Rehfelde auch in diesem Jahr wieder einen Frühjahrsputz in allen Orts- und Gemeindeteilen durch. Er findet am

Sonntag, den 14. April 2018, von 9.00 bis 12.00 Uhr

statt.

Die Gemeinde Rehfelde ruft alle Einwohner, Institutionen, Parteien, Vereine, Betriebe und Gewerbetreibenden auf, sich daran zu beteiligen. Möglichkeiten, sich zu betätigen gibt es viele, angefangen vom eigenen Wohnumfeld. Oder Sie schließen sich den bereits gemeldeten Initiativen an: Naturlehrpfad, Anlage Herrensee, Am Stern, Wanderwege und Liedpunkte, Kita Fuchsbau und REH-Kids, Werder am Anger, Rehfelde-Dorf am Anger, Zinndorf am Anger, Parkanlage Lessingstraße, Radlerpoint.

Wenn Sie dennoch nicht wissen, wo und wie Sie sich nützlich machen können, dann wenden Sie sich bitte an den verantwortlichen Koordinator und Gemeindevorteiler, Klaus Emmerich, Tel. 01605513111 oder E-Mail: fam.emmerich@freenet.de

Für leibliche Stärkung ist gesorgt.

Ab 12:00 Uhr wird für alle Helferinnen und Helfer ein Mittagessen im Keller der Schule bereit stehen.

Helfen Sie mit, unsere Gemeinde schöner und wohnlicher zu machen. Ihre Tatkraft, aber auch Ihre Ideen und Vorschläge sind willkommen.

Reiner Donath

Bürgermeister

Unser diesjähriger Frühjahrsputz findet am Samstag, den 14.04.2018 statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger die uns helfen möchten, die Gemeinde schöner, freundlicher und lebenswerter zu machen, sind gebeten, sich an der Aktion zu beteiligen.

Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt:

An den jeweiligen Standorten der Rehfelder Ortsteile und Wohngebiete der Gemeinde Rehfelde.

Am Stern, Naturlehrpfad, Anlage Herrensee, Wanderwege und Liedpunkte, Kita Fuchsbau und REH-Kids, Werder am Anger, Rehfelde-Dorf am Anger, Zinndorf am Anger, Parkanlage Lessingstraße, Radlerpoint.

Versorgung:

Gemeinsames Mittagessen in der Schule

Wer die Möglichkeit hat, sollte bitte Handwerkzeug (wie Spaten, Harke und Handschuhe) mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns gemeinsam einen erfolgreichen Verlauf dieses Tages.





Die närrische Zeit erfasste auch die BürgerGemeinschaft Rehfelde e.V.

Schon zur Tradition geworden am Freitag vor dem Rosenmontag, wollen wir sportlich feiern.

Dieses Mal fand sich nur ein sehr kleiner Teil ein, da viele krankheits- bzw. urlaubsbedingt leider nicht teilnehmen konnten. Unseren Kranken auf diesem Wege gute Besserung!

Vielen Dank an die Gaststätte „Zur alten Linde“, die uns die Räumlichkeiten der Kegelbahn zur Verfügung gestellt haben und Dank an Dirk für seine super tolle Betreuung.

Die besten Kegler wurden ermittelt aus den Clowns, einer schönen Blondine, den Zeitreisegästen aus den 20iger Jahren und aus dem Mittelalter, sowie zwei Menschgewordene Lokomotiven.

Ein neues Rehfelder Tagesblatt informierte uns über das aktuelle Geschehen, welches wir Ihnen auch nicht vorenthalten wollen. Sie werden wieder von uns hören. In diesem Sinne Helau und Alaaf!

Ihre BürgerGemeinschaft Rehfelde e.V.
Manuela Schmuths Vorstand BürgerGemeinschaft Rehfelde e.V.



Buckow (Märk. Schweiz)

Ausschreibung

20. Märkisch –alpiner –Halbmarathon

22. April 2018

1000 m & 2000 m Kinder-/Jugendlauf, Halbmarathon,
10,7-km-Waldlauf/ Nordic-Walking + Walking
In **Buckow** –Perle im Naturpark der Märkischen
Schweiz nahe Berlin

Veranstalter/ SG Concordia Buckow, Tourismus Service Gesellschaft
Ausrichter: Buckow, Stadt Buckow/ Märkische Schweiz

Termin: 22. April 2018

Strecken: Halbmarathon 21,113 km startberechtigt: ab 18 Jahre
Waldlauf 10,705 km startberechtigt: ab 15 Jahre
Nordic-Walking + Walking 10,705 km startberechtigt: alle

Jugendlauf 2000 m startberechtigt: bis 14 Jahre
Kinderlauf 1000 m startberechtigt: bis 14 Jahre

Start: 10.30 Uhr an der Grundschule Buckow –Halbmarathon
und Waldlauf/ Nordic-Walking
09.30/ 09.45 Uhr –1000 m / 2000 m Kinder-/Jugendlauf

Zielschluss: 13.00 Uhr Grundschule Buckow

Streckenführung: **Halbmarathon**

Grundschule Buckow –Touristikstation Drei Eichen –Münchehofe Kirche –
Richtung Hermersdorf –Eichendorfer Mühle –Pritzhagener Mühle –
Dachsberg –Krugberg –Drachenschlucht –Grundschule Buckow

10,7-km-Waldlauf / Nordic-Walking + Walking

Grundschule Buckow –Touristikstation Drei Eichen –Pritzhagener Mühle –
Dachsberg –Poetensteig –Moritzgrund –Grundschule Buckow

Verpflegungsstellen **Halbmarathon**

auf den Strecken: 1. Innenhof der Eichendorfer Mühle Km 11
2. Kreuzung an der Pritzhagener Mühle Km 15

10,7-km-Waldlauf / Nordic-Walking + Walking

Kreuzung an der Pritzhagener Mühle Km 6

Startgebühr bei Halbmarathon 10 Euro

Voranmeldung: 10,7-km-Waldlauf / Nordic-Walking + Walking 7 Euro

Kinder-/ Jugendlauf 1 Euro

Zahlungsweise: Überweisung an **SG Concordia Buckow** bei der Bank

Sparkasse Märkisch-Oderland

IBAN: **DE23-1705-4040-3100-3191-40**

BIC: **WELADED1MOL** mit dem Verwendungszweck
MalpHM18 oder Barzahlung am Wettkampftag im Melde-
büro Grundschule Buckow

Meldung: erfolgt online unter www.stoppuhr.net oder mit der anhängenden Meldekarte

Meldeeröffnung: 01. Februar 2018

Voranmeldeschluss: 19. April 2018

Voranmeldung unverbindlich, bei Nichtantritt kostenfreie
Stornierung

Nachmeldungen: noch am Wettkampftag bis 09.30 Uhr
möglich –Nachmeldegebühr von 3 Euro zusätzlich zur
Startgebühr

Meldebüro: Grundschule Buckow

Siegerehrung: unmittelbar nach den einzelnen Läufen

Wertung: Gesamtsieger und in Altersklassen

Besonderes: In diesem Jahr kann nach den Läufen nicht geduscht werden – nur Kaltwasser an Waschbecken.

Ausschreibung

Gottesdienstübersicht:

So 01.04.	10:00 Uhr	Oster-Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
Mi 04.04.	17:30 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, Begegnungszentrum
Do 05.04.	19:00 Uhr	Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
So 08.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
Di 10.04.	15:00 Uhr	Seniorenkreis Müncheberg, Tempelberger Weg 9
Mi 11.04.	17:30 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, Begegnungszentrum
Do 12.04.	19:00 Uhr	Bibelgespräch Buckow, Neue Promenade 34
So 15.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Buckow, Neue Promenade 34
Mi 18.04.	17:30 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, Begegnungszentrum
Do 19.04.	19:00 Uhr	Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
So 22.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Müncheberg, Tempelberger Weg 9
Mi 25.04.	17:30 Uhr	Bibelgespräch Hermersdorf, Begegnungszentrum
Do 26.04.	19:00 Uhr	Bibelgespräch Müncheberg, Tempelberger Weg 9
So 29.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst Hermersdorf, Evang. Kirche

Termine unserer Kirchengemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde für die Orte
Garzau, Hennickendorf, Herzfelde, Kienbaum, Lichtenow, Rehfelde,
Werder und Zinndorf

Sie sind herzlich willkommen!

Gemeindenachmittag in Herzfelde am 9.4. um 14 Uhr,
Gemeindehaus an der Kirche

Gemeindenachmittag in Hennickendorf am 10.4.
um 14.00 Uhr, Gemeinderaum an der Kirche

MiniKirchenmäuse (0-3 Jahre) 13.4. 15-15 Uhr

MaxiKirchenmäuse & KirchenMäuseElternGroßelternCafé
13.4. 16-17 Uhr

Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

Christenlehre im Gemeinderaum an der Kirche mit der Katechetin Janine
Leu, **dienstags 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**

Konfirmandenunterricht

7. Kl.: dienstags 16.00 Uhr
8. Kl.: donnerstags, 17.00 Uhr

Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

Kontakt: Pfarramt:

Hauptstraße 18, 15378 Herzfelde
Telefon 033434-70233

Gemeindebüro: Lagerstraße 11, 15345 Rehfelde-Dorf
Tel. 033435-76190 (Di.-Fr. 9-13 Uhr)

kirchengemeinde.herzfelde-rehfelde@ekkos.de
www.ev-kirchengemeinde-herzfelde-rehfelde.de

Gottesdienstübersicht und weitere Termine:

1.4. – Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst am
Ostersonntag

10 Uhr – Kirche Rehfelde

2.4. – Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen

10 Uhr – Kirche Lichtenow

11.4. – Lese- und Erzählabend „Mutter sein im Wandel der Zeit“

18.30 Uhr – Gemeindehaus Rehfelde-Dorf, Lagerstraße 11

15.4. – Gemeinsamer Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und
Taufen

10 Uhr – Kirche Herzfelde

22.4. – Gemeinsamer Gottesdienst

10 Uhr – Kirche Hennickendorf

29.4. – Gottesdienste

9.00 Uhr – Kirche Kienbaum

10.30 Uhr – Kirche Werder

14.00 Uhr – St. Annen-Kirche Zinndorf

Weitere Gottesdienste und Termine unserer Kirchengemeinde Herzfelde-
Rehfelde finden Sie auf unseren Internetseiten

www.ev-kirchengemeinde-herzfelde-rehfelde.de !

Allgemeine Informationen:



Schreiben lernen – Schritt für Schritt: Elternbrief 43 (7 Jahre, 3 Monate)

Neuerdings schreibt Henry Tagebuch – jeden Abend hält er fest, was am Tag passiert ist. Das war nicht seine Idee, sondern ein Wunsch seiner Lehrerin: Jeden Tag mindestens ein Satz, lautet ihr Motto. „Heute war ich mit Luis verabredet; es war schön“ ist ein typischer Eintrag, oder: „Heute haben wir im Hort Fogel Heuser gebastelt“. Henry malt sorgfältig Buchstaben für Buchstaben, radiert einzelne wieder weg, wenn sie ihm nicht schön genug erscheinen, freut sich über ein besonders gelungenes F und legt seinen Finger hinter jedes Wort, bevor er weiterschreibt, um den nötigen Abstand hinzubekommen. Ganz verkrampt wirkt er manchmal auf seine Mutter, wie er da mit zusammengebissenen Lippen vor sich hinarbeitet – aber er hat ja auch eine schwierige Aufgabe!

Was uns so leicht von der Hand geht, ist in Wahrheit ein komplizierter Vorgang. Es reicht ja nicht, sich den Laut vorzusprechen und in einen Buchstaben umzusetzen. Henry muss sich auch darauf konzentrieren, den Stift richtig zu halten. Das Papier darf nicht wegrutschen. Aber er ist stolz, wenn seine Lehrerin ihm einen bunten Aufkleber unter seine Tagebuch-Einträge klebt: „So gut kann ich schon schreiben!“

Seine Eltern dagegen wundern sich, dass Henrys Lehrerin die Einträge einfach so lässt, wie sie sind, anstatt die Fehler zu korrigieren. Beim nächsten Elternabend bringen sie das Thema zur Sprache. Die Lehrerin erklärt, dass die Rechtschreibung ein wichtiges Ziel ist, aber im Moment noch nicht im Vordergrund steht.

Lesen Sie mehr zu den Themen: „Manchen fällt es besonders schwer“, „Keine fünf Minuten bei der Sache“, „Das erste Zeugnis“, „Schule ist nicht alles“ und „Ruhiger Tagesausklang“ in diesem Elternbrief.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczerla M.A.

Elternbriefe Brandenburg

APRIL 2018

VERANSTALTUNGEN



Herausgeber: Touristinformaion Märkische Schweiz • Redaktionsschluss: 14.03.2018

Detaillierte Programme, laufende und ständige Ausstellungen, Kurse und Workshops finden Sie auch unter www.maerkischeschweiz.eu – Änderungen vorbehalten!



Veranstaltungen

01.04.2018 11:00 - 17:00 Uhr	Ihlow, Kunsthalle Udo Hagedorn, Ihlower Ring 1	Saisoneneröffnung in der Kunsthalle Hagedorn	Malerei, Grafiken sowie Konzeptarbeiten von Udo Hagedorn und Gastkünstlern. Tel. 033437 27925
03.04.2018 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Seniorentreff Rehfelde	Skat, Rommé und andere Spiele bei Kaffee und Kuchen, Tel. 033435 76222
03.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	Sizilien - Schmelztiegel der Kulturen	Ein Vortrag der URANIA MOL mit A. Michl, Tel. 033433 55633
05.04.2018 bis 24.06.2018 17:00 Uhr	Müncheberg, Stadtpfarrkirche, Ernst-Thälmann-Str. 52	"5 Bildhauer" - Vernissage	Werke von Marie-Luise Bauerschmidt, Tobias Golde, Nicole Sauerbrey, Christian Wetzels und Elgin Willigerodt, Tel. 033432 72806
06.04.2018 ab 18:00 Uhr	Buckow, Buckower Köstlichkeiten, Am Markt 8	Buckower Kulturdiallog	Die Buckower Kleinbahn. Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 156012
06.04.2018 18:00 Uhr	Rehfelde, Entreégalerie, Elsholzstraße 4	"Schalmeister auf Stöckelschuhen" - Vernissage	Witz(sinn)ige Bilder, Texte und inszenierte Fotografie von Karin Kunkel und Hans Jürgen Scheer, Tel. 033433 65981
07.04.2018 bis 23.06.2018	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstraße 1c	"Horizonte" - Ausstellung	Farbenprächtige Landschaft, magische Phantasieobjekte, verträumte Stillleben - Fingermalerei von Carsten Paschwitz aus Rehfelde. Tel. 033435 709062
07.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	"Doll wat los"	Das Erfolgsprogramm aus Berlins legendären Clärchens Ballhaus mit Donato Plöggert, Tel. 033433 55630
07.04.2018 13:00 Uhr	Buckow, Touristinformation Märk. Schweiz, Sebastian-Kneipp-Weg 1	Kneippwanderung	Eine Wanderung im Sinne von Pfarrer Kneipp mit Tipps für den Alltag. Ca. 2 Stunden mit Torsten Langbecker rund um Buckow, 3 € p.P., Kurkarteninhaber frei, Tel. 033437 15239
07.04.2018 15:00 & 19:00 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Ökofilmtour in Klosterdorf	Film Für Kinder: "Kinder der Sonne - unsere Schmetterlinge" - Film für Erwachsene: "Das Gift auf unseren Feldern - Pestizide" und "Geliebter Mistjob - Die neue Lust auf Landwirtschaft" - im Anschluss darf wieder munter mit diskutiert werden. Tel. 03341 3593930
07.04.2018 bis 30.05.2018 17:00 Uhr	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian-Kneipp-Weg 1	"Erwachen" - Vernissage	Sandmalerei von Angela Kaiser, Tel. 033433 65982
10.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	Mit dem Auto durch Namibia - von Fish River Canon in den Etosha Nationalpark	Ein Vortrag der URANIA MOL mit Dr. Ing. Rößner, Tel. 033433 55633
10.04.2018 14:00 - 16:00 Uhr	Rehfelde, Heimatstube, Ernst-Thälmann-Str. 46	Rehfelder Heimatstube	Dauerausstellung zur Rehfelder Heimatgeschichte und zur Geschichte der Zisterzienser im südlichen Barnim, Tel. 033435 76607

11.04.2018 ab 09:00 Uhr	Altfriedland, Langes Haus, Fischerstr. 21	"Frühling am Kietzer See"	Vogelkundliche Wanderung im Europäischen Schutzgebiet an den Altfriedländer Seen. ca. 3 km, Tel. 033476 50957
13.04.2018 17:00 - 21:00 Uhr	Müncheberg (Dahmsdorf), Habondia-Hof, Münchehofer Str. 9	"Birken - Bäume als Heilpflanzen" - Wildkräuterspaziergang	Birkensafternte; Theorie und Praxis der Baumheilkunde mit Birte Böhnisch. Welche Bäume dienen als Heilpflanze, welche Teile von Bäumen können verwendet werden? Wie werden Baumharze geerntet? Anmeldung erwünscht, Tel. 033432 736299
14.04.2018 10:00 Uhr	Waldsieversdorf, Lindenplatz, Straße zum Roten Luch	Eröffnung der Wandersaison in der Märkischen Schweiz	Geführte Wanderung, ca. 15 km, durch das "Rote Luch", Tel. 033433 15847
14.04.2018 ab 09:00 Uhr	Rehfelde, In allen Ortsteilen	Frühjahrsputz in Rehfelde	Tel. 033433 65918
14.04.2018 14:00 - 18:00 Uhr	Buckow, Drei Eichen, Königstraße 62	Die Vielfalt der Märkischen Schweiz entdecken - Familienwanderung	Die Begriffe biologische Vielfalt oder Biodiversität tauchen in den letzten Jahren immer häufiger in den Medien auf. Meist geht es dabei um das Aussterben von Arten oder die Bedeutung der natürlichen Vielfalt für die Menschheit. Diese Wanderung ist besonders für Familie geeignet Anmeldung erwünscht, 5 € p.P., Tel. 0176 56881132
14.04.2018 14:00 - 18:00 Uhr	Buckow, Kneipp- und Heimatverein, Berliner Str. 40	Kräuterwerkstatt in Buckow - Kräuterkraft im Frühling	Claudia Berner zeigt Ihnen die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von heimischen Feld-, Wald- und Wiesenkräutern. Im "Kräuterlabor" werden verschiedene nährnde, wohltuende, pflegende kleine Kostbarkeiten. 36 € p.P., Anmeldung erwünscht, Tel. 0162 8450620
14.04.2018 17:00 Uhr	Neuhardenberg, Schloss, Großer Saal	Immer noch gute Nachbarn?	Das deutsch-polnische Verhältnis - Rita Süßmuth und Janusz Reiter im Gespräch mit Stephan-Andreas Casdorff, Tel. 033476 600750
15.04.2018 10:00 Uhr	Buckow, Kräutergarten hinter der Touristinfo, Sebastian Kneipp Weg 1	Kräuterspaziergang	Spaziergang mit der Buckower Kräuterfee Claudia Berner, ca. 2 Stunden, 8 € p.P., Anmeldung erwünscht, Tel. 0162 8450620
15.04.2018 13:00 - 16:00 Uhr	Buckow, Kneipp- und Heimatverein, Berliner Str. 40	Praxisorientierte Ernährungsberatung	Kurs mit Claudia Berner, Spende zur Finanzierung der Raummiete und ein eigener kulinarischer Beitrag ist erwünscht, Anmeldung erwünscht, Tel. 0162 8450620
15.04.2018 12:30 Uhr	Buckow, Brecht-Weigel-Haus, Bertolt-Brecht-Straße 30	„Der Brecht-Spaziergang“ - Brecht schrieb, wir wandern...	Eine unterhaltsame Führung zu den Begegnungsstätten von Brecht und seinen Freunden. 10 € p.P., Anmeldung bis zum Vortrag erforderlich, Mindestteilnehmerzahl 8 P., Tel. 033433 467
15.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	"Warum hat der Frühling ach nur einen Mai"	Programm mit Horst Dittmann und Partner, Tel. 033433 55630
17.04.2018 09:30 Uhr	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstraße 1c	Frühlingswanderung "In und um Buckow"	Geführte Wanderung zum Teufelsstein & zum Dachsberg. Ca. 2,5 Stunden. Die Anreise nach Buckow erfolgt mit PKW ab Bahnhof Rehfelde. Dafür werden Wanderfreunde gesucht, die mit ihrem eigenem PKW den Transfer nach Buckow übernehmen können. Tel. 033435 76607
17.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	Das Salzkammergut mit der Welterberegion Hallstatt-Dachstein	Ein Vortrag der URANIA MOL mit F. Geißler, Tel. 033433 55633
18.04.2018 14:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Tanz im Rehfelder Seniorentreff	Mit Modenschau und Kreativgruppe, Tel. 033435 76222
21.04.2018 10:15 Uhr	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstraße 1c	"NaturKulturRadtour"	Geführte Radtour mit der Naturwacht Märkische Schweiz, ca. 4 - 5 Stunden, Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 6063

21.04.2018 14:00 Uhr	Buckow, Touristinfo Märkische Schweiz/Kino, Wriezener Str. 1	GPS Wanderung für Kinder - Der Wald als vielfältiger Lebensraum für Vögel	Bei dieser Tour erhält jedes Kind ein GPS-Gerät und unter Anleitung und Begleitung eines Wildnispädagogen werden auf der Wanderung verschiedene Hinweise gefunden. Auf spielerische Weise lernen die Kinder etwas über den vielfältigen Lebensraum der Vögel. Diese GPS-Tour ist für Kinder im Alter von 7-12 Jahren geeignet. 3 € p.P., Tel. 0176 56881132
21.04.2018 10:00 - 14:00 Uhr	Buckow, Drei Eichen, Königstraße 62	Auf der Spur der Bäume	Die geführte GPS Wanderung mit Patrick Steuck geht vor allem durch den Wald, vorbei an interessanten alten Bäumen, Spuren der Eiszeit und am Großen und Kleinen Klobichsee. 3 € p.P., Tel. 033433 539004
22.04.2018 09:00 - 10:00 Uhr	Waldsiefersdorf, Festplatz, Dahmsdorfer Straße	23. Pflanzentauschmarkt in Waldsiefersdorf	Tauschen Sie mit anderen Ihre Kostbarkeiten aus dem Garten, Tel. 033433 56014
22.04.2018 09:30 Uhr	Buckow, Schule, Weinbergsweg	20. Märkisch Alpiner Halbmarathon	Kinderlauf; Halbmarathon und 10,7 km Waldlauf, Tel. 033433 56579
22.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	"Mit dem Banjo und Gitarre nach Amerika"	Programm mit Wolfgang Wischott, Tel. 033433 55630
22.04.2018 17:00 Uhr	Zinndorf, Sankt Annen Kirche	"Feldstein und Musik" - Auftaktkonzert	"Nordan – North Atlantic Soundscapes" - Celtic Harp & Nordic Fiddle. Mit Angelika Nielsen (Geige) und Thomas Loeffe (Keltische Harfe) Begleitet mit Lichtbildern der Färöer-Inseln im Nordatlantik. 7 € p.P., Tel. 033433 65982
22.04.2018 15:00 Uhr	Müncheberg, Stadtpfarrkirche, Ernst-Thälmann-Str. 52	Timm Thaler - oder wer verkauft hier sein Lachen?	Musikalische Lesung mit Katrin von Kieseritzki, 8 € p.P., ermäßigt. 5 €, Tel. 033432 72806
24.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	Vom Pazifik in die Wüste im Südwesten der USA	Ein Vortrag der URANIA MOL mit Dr. Zimmermann, Tel. 033433 55633
25.04.2018 19:00 Uhr	Rehfelde, Bürgersaal, Elsholzstraße 4	Im Dialog	"Erben und Steuern" mit Rechtsanwältin Anna Heller und Dipl. Ökonom Heidrun Mora, Tel. 033435 71665
25.04.2018 14:00 Uhr	Rehfelde, Kinderhort „Raxli-Faxli“, Ernst-Thälmann-Straße 46	Frühlingsfest und Märchen im Hort "Raxli Faxli"	Tel. 033435 77653
28.04.2018 10:30 - 19:00 Uhr	Buckow, Habondia-Hof, Münchehofer Str. 9	Geomantie-Seminar mit Gregor Arzt	In der Geomantie geht es um die Zusammenarbeit mit den Kräften und Wesenheiten der Natur. Im Seminar lernen wir Übungen, die uns ermöglichen, die Naturkräfte besser wahrzunehmen, damit Wandlung in Uns und in der Natur geschehen kann. Anmeldung erwünscht, Tel. 0177 2727627
28.04.2018 09:20 Uhr	Buckow, Bahnhof	Saisonauftritt der Buckower Kleinbahn	Bahnverkehr jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen bis zum 7. Oktober, Tel. 033433 57578 oder 030 9357406
28.04.2018 bis 01.05.2018 11:00 - 18:00 Uhr	Ihlow, Zachariashof, Reichenberger Str. 9	Saisoneneröffnung auf dem Zachariashof Ihlow	Kunst im Garten und Gartenkunst - Neun Themengärten und Kunst im Garten laden in den Sommermonaten wieder zum Schauen, Verweilen und Fachsimpeln ein. 2 € p.P. Tel. 033437 27900
28.04.2018 19:00 Uhr	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	"Erich Kästner für Erwachsene"	Gereimtes und Ungereimtes zum Kranklachen und Gesundheitsmunzeln vorgetragen und ergänzt mit biografischen Notizen von Lothar Wolf, Tel. 033433 55630
28.04.2018 19:30 Uhr	Waldsiefersdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck-Straße 23	The Fifty Fives	Musik die Spaß macht! Nicht nur für 55er! Mit Christa Rust und Freunde, Tel. 033433 157782

29.04.2018 10:00 Uhr	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstraße 1c	Radler-Lilientour zum Sattelfest nach Altlandsberg	Geführte Radtour nach Altlandsberg, Tel. 033435 709062
29.04.2018 11:00 - 15:45 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Wildkräuterseminar	Wildkräuter und -blüten sind im Frühjahr die ersten Vitaminbomben nach einem langen Winter. Im Permakulturgarten und auf der Wiese wird gesammelt, die Pflanzen bestimmt und für den Mittagsimbiss zubereitet. Anmeldung erwünscht, Tel. 030 902932590
30.04.2018 bis 01.05.2018 ab 18:00 Uhr	Rehfelde, Sportplatz	Volks- und Sportfest in Rehfelde	Mit Sportwettkämpfen, Showvorführungen, Rummel, Markt, Maifeuer, Musik und Tanz u.v.m. , Tel. 033435 159080
30.04.2018	Waldsieversdorf, Volksbad, Dahmsdorfer Straße	Maibaumaufstellen in Waldsieversdorf	Tel. 033433 157782

Kurse/Workshops

01.04.2018 08:30 Uhr	Buckow, Bahnhof	Nordic Walking mit dem Kneipp- und Heimatverein	Die Nordic Walking Gruppe lädt jeden Samstag und Sonntag zum Mitmachen ein. Tel. 033433 156004
04.04.2018 19:30 - 21:30 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Aikido - friedfertige Kampfkunst	Kurs immer mittwochs und donnerstags mit Reinhard Uch. Anmeldung erwünscht, Tel. 01520 9243930
04.04.2018 19:30 Uhr	Klosterdorf, ÖkoLeA, Hohensteiner Weg 3	Hatha - Yoga	Kurs immer montags und jetzt auch mittwochs mit Barbara Fichtmueller, Anmeldung erwünscht, Tel. 0173 8030219
05.04.2018 18:30 - 19:30 Uhr	Buckow, Hauptstraße 59	Qigong Kurs des Kneipp- und Heimatverein Märkische Schweiz	Kurs immer donnerstags (1 Kurs 10 x 5 € für Mitglieder des Vereins, für Nichtmitglieder 10 x 7 €) Tel. 033433 6011
05.04.2018 18:00 - 20:00 Uhr	Müncheberg (Dahmsdorf), HeileHaus auf dem habondia Hof, Münchehofer Straße 9	Tri Yoga Flows - Tauche ein in den Flow	Kurs, immer donnerstags, mit Juliane Haas. Der Einstieg ist jeder Zeit möglich. Anmeldung erwünscht. Tel. 0151 58974513 Weitere Termine: 12.04., 19.04., 26.04.
07.04.2018 11:00 - 17:00 Uhr	Pritzhagen, Heilpraxis am Tornowsee, Eva Ottmer, Am Tornowsee 1B	Die drei Dantian im Qigong	Himmel, Erde, Mensch sind drei Grundpfeiler des chinesischen Kosmos. Sie sind im Menschen durch die drei Schätze repräsentiert: Geist-shen, Qi und Essenz-Jing. Im Qigong stärken wir die drei Schätze über die "Drei Dantian" 70 € p.P., Anmeldung erwünscht, Tel. 033433 573360
09.04.2018 14:30 - 16:30 Uhr	Rehfelde, Sporthalle an der Grundschule, Ernst-Thälmann- Straße	Seniorensport in Rehfelde	Kurs immer montags, außer in den Schulferien, Tel. 033435 76222
23.04.2018 bis 28.04.2018	Müncheberg (Dahmsdorf), Habondia-Hof, Münchehofer Str. 9	Heilkräuterkurs im Rhythmus der Jahreszeiten - Frühling	Zu jeder der vier Jahreszeiten wird es ein Kräuterseminar geben, die aufeinander aufbauen - analog zu den Rhythmen der Natur. Jeder, der sich mit Heilkräuterkunde befassen möchte, ist herzlich eingeladen. Anmeldung erwünscht, Tel. 033432 736299
27.04.2018 18:00 Uhr	Buckow, BaoBAB, Hauptstraße 59	BaoBAB-Frühlingstanzreise	Der Frühling kommt und wir wollen das mit einer gemeinsamen Tanzreise feiern! Es gibt eine kurze Meditation zur Einstimmung mit Yogaelementen und dann eine ca 1,5-stündige Tanzwelle mit Livemusikelementen - . Um eine Spende für die Musiker wird gebeten. Anmeldung erwünscht, Tel. 0176 31521480

Laufende Ausstellungen & Veranstaltungen

Bis 04.04.2018	Buckow, Galerie "Zum Alten Warmbad", Sebastian-Kneipp-Weg 1	„Die Suche nach sich selbst“	Aquarell/Grafik/Malerei von Svetlana Tiukkel Tel. 033433 65982
Täglich	Buckow, Strandhotel, Wriezener Str. 28	„Käthe Reichel“	Ausstellung zu ihrem Leben in Bildern und Dokumenten. Tel. 033433 279
Bis Ende Mai	Buckow, Immanuel Klinik, Lindenstraße 68 - 70	„Hingucker“	Werke aus dem Atelier Strausberg unter der Leitung von K. Preuß, Tel. 033433 55633
Bis 23.06.2018	Rehfelde, Tourismuspavillon, Bahnstraße 1 c	„Horizonte“	Malerei von Carsten Paschwitz Tel. 033435 709062
Bis 03.04.2018	Rehfelde, Entreégalerie, Elsholzstraße 4	"Märkische Impressionen"	Malerei von Wilfried Klapprott, Waldsiefersdorf , Tel. 033433 65982 Geöffnet: Mo, Mi, Do: 9-15 Uhr, Di: 9-18 Uhr, Fr: 9-13 Uhr
Geöffnet: Di - Fr.: 10 - 15 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr	Waldsiefersdorf, WaldKAuTZ, Wilhelm-Pieck-Str. 23	Einblick in 100 Jahre Schulalltag John Heartfield - Berühmte Plakate und Collagen gegen Krieg und Nationalsozialismus Von der Villenkolonie zum anerkannten Erholungsort	Ein historischer Klassenraum, zahlreiche Exponate von der Fibel bis zum Rechenstab und viele Dokumente erinnern an 100 Jahre Schulgeschichte in Waldsiefersdorf. Eine Dauerausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Archiv der Akademie der Künste Berlin. Ausstellung zur Geschichte von Waldsiefersdorf mit Dokumenten, Modellen historischer Bauten u.v.m. Tel. 033433 157782

Impressum**Amtsblatt für das Amt Märkische Schweiz**

Herausgeber: Amt Märkische Schweiz, Der Amtsdirektor, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz), Tel. (03 34 33) 65 90, Fax: (03 34 33) 6 59 20

Satz, Druck und Vertrieb: TASTOMAT GmbH, Landhausstr., Gewerbepark 5, 15345 Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 66 10, Fax: (0 33 41) 41 66 46, e-mail: info@tastomat.de

Auflagenhöhe: 5.200 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Märkische Schweiz verteilt. Zusätzlich kann

das Amtsblatt über das Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz) oder über www.amt-maerkische-schweiz.de bezogen werden.

Der Bezugspreis für den Postversand beträgt jährlich 17,40 EUR (pro Ausgabe 1,45 € Versandkosten) – gegen Vorkasse.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers (Geschäftsanzeigen und sonstige Gestaltungselemente). Für eingesandte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Die Amtsverwaltung des Amtes Märkische Schweiz übernimmt für die Beiträge im allgemeinen Informationsteil keine Gewähr.

Standardinformationen

Amtsverwaltung

Anschrift der Amtsverwaltung:

Amt Märkische Schweiz, Hauptstr. 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 6590, Fax: 033433 65920
 e-mail: amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
 im Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Außenstelle Rehfelde:

Elsholzstr. 4, 15345 Rehfelde · Tel.: 033433 6590, Fax: 033435 73720

Sprechzeiten des Amtes Märkische Schweiz in Buckow (Märkische Schweiz) und in der Außenstelle Rehfelde:

Dienstag 9:00 - 12:00, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Standesamtes:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung (Telefon: 033433/659-36)

Anschrift und Öffnungszeiten des Kultur- und Tourismusamtes:

Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz
 S.-Kneipp-Weg 1, 15377 Buckow (Märkische Schweiz)
 Tel.: 033433 65982 oder 65983; Fax: 033433 65989
 e-mail: touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
 Di.-Fr. 10:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 November – März Sa. und So. 10:00 – 14:00 Uhr
 April – Oktober Sa. und So. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten der Revierpolizei:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
 in Rehfelde, Elsholzstr. 4, Tel.: 033435 75449
 jeden 1. Montag im Monat 14:00 Uhr – 15:00 Uhr
 Rathaus Buckow (Märkische Schweiz), Hauptstr.1
 Polizeihauptmeisterin Dana Bzik, Polizeihauptmeister Peter Schneider

Sprechzeiten der Schiedsstelle:

Schiedsfrau Johanna Wirth (Telefon 033433 – 56014)
 jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.30 nach telefonischer Voranmeldung im Ratssaal des Rathauses von Buckow, Hauptstraße 1.

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Strausberg-Erkner:

Tel.: 0 3341 343111

Bereitschaftsdienst des Wasserverbandes Märkische Schweiz:

Tel.: 033433 66966

Sprechzeiten der Diakoniestation Seelow:

Mo., Mi. und Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
 Di. und Do. 8:00 - 18:00 Uhr
 in 15306 Seelow, Feldstraße 3, Tel.: 03346 896913

Sprechzeiten des allgemeinen sozialen Dienstes in Strausberg:

Dienstag 10 bis 17 Uhr
 Donnerstag 9 bis 16 Uhr
 Tel.: 03341 311784

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister, Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher in den Gemeinden

Buckow (Märkische Schweiz)

Bürgermeister Herr Thimeo Seelig
 Sprechzeit Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
 Tel.: 033433 65990

Oberbarnim und OT Klosterdorf

Bürgermeister und Ortsvorsteher Herr Arndt
 Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr
 im Gemeindezentrum, Straße des Friedens 34
 Tel. 03341 4909833

Oberbarnim, OT Bollersdorf

Ortsvorsteher Herr Daubitz
 Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 0171 8305629

Oberbarnim, OT Grunow/Ernstthof

Ortsvorsteher Herr Hanne
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 0177 3121832

Oberbarnim, OT Ihlow

Ortsvorsteher Herr Steinkamp
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033437 27900

Garzau-Garzin

Bürgermeisterin Frau Hinkel
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Tel.: 0172 7703662

Garzau-Garzin, OT Garzau

Ortsvorsteherin Frau Schuster
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75577

Garzau-Garzin, OT Garzin

Ortsvorsteher Herr Hauptmann
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 159293

Rehfelde

Bürgermeister Herr Donath
 Sprechzeit Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Tel. 0176 56442685
 E-Mail: buergmeister.rehfelde@amt-maerkische-schweiz.de
www.gemeinde-rehfelde.de

Rehfelde, OT Werder

Ortsvorsteher Herr Dr. Küchler
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 77858 oder 0170 8023448

Rehfelde, OT Zinndorf

Ortsvorsteher Herr Krüger
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033435 75419

Waldsiefersdorf

Bürgermeister Herr Ehm
 Sprechzeiten jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
 Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.: 033433 157781
 Fax: 033433 157785